Kinderschutzbund-Akademie
Nordrhein-Westfalen

Trauma – oder nicht

Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen

und Handwerkszeug für die praktische Arbeit

Im Arbeitsalltag begegnen uns vermehrt Kinder und Jugendliche, die unter psychischen Belastungen leiden und unter Umständen herausforderndes Verhalten zeigen. Was brauchen diese Kinder und wie können wir sie bestmöglich unterstützen? Wann sprechen wir von einem psychischen Trauma und welches Grundlagenwissen brauchen pädagogische Fachkräfte? An praktischen Beispielen können sich die Teilnehmenden Handlungssicherheit erarbeiten und ihre eigene pädagogische Haltung reflektieren.

Die Fortbildung vermittelt Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen. Zudem werden grundlegende Kenntnisse der Traumapädagogik vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, Kinder und Jugendliche im pädagogischen Alltag zu stabilisieren und werden für mögliche Belastungsreaktionen sensibilisiert.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte (öffentliche/freie Jugendhilfe), Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen, Schulsozialarbeiter*innen

Inhalt:

- Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen der Traumapädagogik
- Verhaltensweisen von belasteten/traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- Reflexion der pädagogischen Haltung und Gesprächsführung
- Resilienz und Ressourcenförderung
- Fallarbeit

Termin:	14.09.2027	Anmeldeschluss: 01.09.2027
Kursnr.:	301/ 27	
Ort:	Kinderschutzbund-Akademie NRW, Wuppertal / Barrierefrei nein	
Uhrzeit	10 – 17 Uhr	
Kosten	230,- € (inkl. Verpflegung)	
Referentin:	Britta Widdig, Dipl.-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv), Traumapädagogin (BAPt) Kinderschutzfachkraft, IKIK-Kursleitung	

Kontakt
Kinderschutzbund-Akademie NRW
Hofkamp 102 – 42103 Wuppertal
www.ksb-akademie-nrw.de

Ansprechpartnerin Verwaltung
Anne Wissemann
Tel 0202-7476588-20
info@ksb-akademie-nrw.de
Mo 10 - 15 Uhr / Di - Do 10 – 13 Uhr